

Ein Herz für Kinder



Endlich hören!

Ingrid aus Rumänien wird in Deutschland behandelt

"Blindheit trennt von Dingen, Taubheit trennt von Menschen" - für die kleine Ingrid Maier aus Capleni/Rumänien ist dieser Satz des Philosophen Immanuel Kant bittere Erfahrung. Seit ihrer Geburt taub, verständigt sich die Sechsjährige mit ihrer Familie per Gebärdensprache. "Ein Herz für Kinder" verhilft Ingrid nun zu medizinischer Hilfe in Deutschland.



Die kleine Ingrid mit ihrer Mutter



Ingrid wird im Hörzentrum Hannover behandelt

17.12.2005

Das Gehör hat nicht nur einen sehr großen Einfluss auf das psychische Wohlbefinden eines Menschen - es ist auch Voraussetzung dafür, dass die Fähigkeit zu sprechen entwickelt wird: Wer, wie die kleine Ingrid, von Geburt an taub ist, wird sich mit seinen Mitmenschen auch nicht durch Laute unterhalten können - es sei denn, die Gehörlosigkeit wird durch eine medizinische Behandlung geheilt.

Chance auf Heilung

Bei Ingrid ist das möglich: Wie Untersuchungen ergeben haben, kann ihr mit einem Implantat - einem so genannten "Nucleus" -, das in den Gehörgang gesetzt wird, geholfen werden. Allerdings muss die Operation früh erfolgen, weil sich bei älteren Kindern der Gehörgang verändert und die Kinder dann meist nicht mehr sprechen lernen können.

Doch eine solche Operation ist teuer. Ingrids Eltern wandten sich daher an "Ein Herz für Kinder" mit der Bitte um Hilfe. Die Organisation handelte: Ingrid und ihrer Mutter wurde eine Reise nach Deutschland ermöglicht. Dort, im Hörzentrum Hannover, wird sie nun behandelt. Nach eingehenden Voruntersuchungen wurde ihr bei einer Operation ein "Cochlea-Implantat" eingesetzt. Diese elektronische Hörprothese übernimmt im Innenohr die Funktion der Hörsinneszellen, die mit dem Hörnerv verbunden sind.

Erste Erfolge

Und der Erfolg ist erstaunlich: Zum ersten Mal in ihrem Leben konnte Ingrid etwas hören! Nun stehen die Chancen gut, dass das Mädchen auch zu Sprechen lernt und sich mit ihren Mitmenschen bald auch ohne Gebärdensprache unterhalten kann - dank der Hilfe des Hörzentrums Hannover und des Einsatzes von "Ein Herz für Kinder"!

Quelle: <http://www.zdf.de/ZDFde/inhalt/7/0,1872,3181959,00.html>